

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Codeseite</i>		VII
<i>Literaturverzeichnis</i>		XVII
1. Teil		
Einführung in das Zivilprozessrecht	1	1
A. Grundlagen	1	1
B. Ausgangsfall	4	2
I. Sachverhalt	5	2
II. Materielle Rechtslage – Erfolgsaussichten einer Klage?	6	3
1. Mögliche Anspruchsgrundlagen	7	3
2. Chancenabwägung	8	4
C. Internetrecherche	9	4
D. Aktuelle Reformen	10	4
E. Herausforderungen einer ZPO-Prüfung	14	6
2. Teil		
Erkenntnisverfahren	15	7
A. Konzepte gütlicher Streitbeilegung	15	7
I. Gründe für eine außergerichtliche Konfliktlösung	15	7
II. Alternativen zum Prozess	18	8
1. Streitschlichtung nach § 15a EGZPO	19	8
2. Mediation	22	9
3. Schiedsgerichtliches Verfahren	23	10
4. Vorgeschaltete Güteverhandlung; gerichtliche Güteversuche	27	11
5. Zusammenfassung	29	12
B. Verfahrensgrundsätze	30	12
I. Die Verfahrensgrundsätze im Überblick	31	13
II. Dispositionsgrundsatz	32	13
1. Bedeutung im Einzelnen	33	13
2. Durchbrechung des Dispositionsgrundsatzes	36	14
III. Verhandlungsgrundsatz	38	15
1. Einführung und Inhalt	38	15
2. Konsequenzen für das Gericht	39	15
3. Abgrenzung	41	16
4. Modifikationen	42	17
IV. Anspruch auf rechtliches Gehör	44	17
1. Rechtsgrundlage und Inhalt	44	17
2. Ausnahmen	45	18
3. Rechtsbehelfe	46	18

	Rn.	Seite
V Grundsatz der Mündlichkeit	47	19
1. Inhalt und Bedeutung	47	19
2. Ausnahmen	48	19
VI. Grundsatz der Unmittelbarkeit	50	20
VII. Grundsatz der Öffentlichkeit	51	21
VIII. Beschleunigungsgrundsatz	52	21
IX. Anspruch auf ein faires Verfahren	55	23
C. Die Zulässigkeit der Klage	56	23
I. Überblick	56	23
II. Ordnungsgemäße Klageerhebung	57	25
1. Parteien	58	26
2. Gericht	59	26
3. Angabe des Klagegegenstandes und des Klagegrundes	60	26
4. Bestimmter Antrag	61	26
5. Unterschrift	67	28
6. Postulationsfähigkeit	68	28
7. Weiterer (Soll-)Inhalt	70	29
8. Beispiel für eine Klageschrift	71	30
III. Gerichtsbezogene Prozessvoraussetzungen	72	32
1. Internationale Zuständigkeit	73	32
2. Zulässigkeit des Zivilrechtswegs	76	33
3. Sachliche Zuständigkeit	79	35
4. Örtliche Zuständigkeit	82	36
5. Zuständigkeitsvereinbarungen	92	40
6. Rüge lose Einlassung (§ 39 ZPO)	96	41
7. Fehlen der sachlichen oder örtlichen Zuständigkeit	97	42
IV. Parteibezogene Prozessvoraussetzungen	98	42
1. Parteibegriff	99	42
2. Parteifähigkeit	101	43
3. Prozessfähigkeit	109	45
4. Prozessführungsbefugnis	114	47
V Streitgegenstandsbezogene Prozessvoraussetzungen	124	50
1. Schlichtungsversuch vor Klageerhebung	124	50
2. Klagbarkeit des Anspruchs	125	51
3. Rechtsschutzbedürfnis	126	51
4. Keine anderweitige Rechtshängigkeit	127	51
5. Keine entgegenstehende Rechtskraft	128	52
6. Exkurs: Der Streitgegenstand	129	52
VI. Zusammenfassung zur Zulässigkeit der Klage	134	54
D. Ablauf eines Zivilprozesses	135	55
I. Überblick	136	56
II. Außergerichtliche Streitschlichtung	138	56
III. Klageerhebung	139	57
1. Bedeutung der Klage	139	57
2. Beteiligter Personenkreis	140	57
3. Wirkungen der Klageerhebung	141	58

	Rn.	Seite
IV. Entscheidung über den weiteren Prozessablauf	147	59
1. Entscheidungsmöglichkeiten	147	59
2. Früher erster Termin	148	60
3. Schriftliches Vorverfahren	149	60
V Die Güteverhandlung	150	61
VI. Die mündliche Verhandlung (der Haupttermin)	151	61
VII. Beweisaufnahme	154	62
VIII. Fortsetzung der mündlichen Verhandlung	155	62
IX. Urteil	156	62
E. Prozessverhalten des Beklagten zur Klage	157	63
I. Prozesshandlungen und ihre Auslegung	158	63
1. Bewirkungs- und Erwirkungshandlungen	160	64
2. Wirksamkeit von Prozesshandlungen	161	64
3. Rechtzeitigkeit von Prozesshandlungen	165	66
II. Prozessverhalten des Beklagten im Überblick	167	67
III. Der Klageabweisungsantrag	168	68
IV. Die Aufrechnung im Prozess	171	69
1. Doppelnatur der Prozessaufrechnung	172	69
2. Besonderheiten der Eventualaufrechnung	173	69
3. Rechtswegfremde Gegenforderung	176	70
4. Rechtshängigkeit der Gegenforderung	177	70
5. Rechtskraft	178	71
6. Prozessuale Unzulässigkeit der Aufrechnung	179	72
7. Schema Prozessaufrechnung	180	73
V. Die Widerklage	182	73
1. Privilegiertes Angriffsmittel	182	73
2. Zulässigkeitsvoraussetzungen	184	74
3. Drittwiderklage	193	77
4. Schema Widerklage	197	79
VI. Anerkenntnis	198	79
1. Voraussetzungen	199	80
2. Verfahren und (Kosten-)Entscheidung	200	80
F. Prozessverhalten des Klägers	202	81
I. Klagerücknahme	203	82
1. Vorteile aus Klägersicht	205	82
2. Voraussetzungen	206	82
3. Rechtliche Folgen	208	83
4. Verpflichtung zur Klagerücknahme	210	84
II. Klageverzicht	211	84
1. Voraussetzungen	212	84
2. Entscheidung des Gerichts	213	85
III. Einseitige Erledigungserklärung	214	85
1. Ausgangslage	214	85
2. Begriff der einseitigen Erledigungserklärung	216	86

	Rn.	Seite
3. Rechtliche Einordnung	217	86
4. Prüfungsreihenfolge	220	87
IV. Klageänderung	226	89
1. Interessenlage	226	89
2. Vorliegen einer Klageänderung	228	90
3. Zulässigkeit der Klageänderung	229	90
4. Entscheidung des Gerichts	237	92
G. Übereinstimmendes Prozessverhalten von Kläger und Beklagtem	238	93
I. Übereinstimmende Erledigungserklärung	239	93
1. Voraussetzungen	241	94
2. Wirkungen	242	94
3. Kostenentscheidung nach § 91a ZPO	243	95
II. Prozessvergleich	244	95
1. Vorteile	244	95
2. Rechtsnatur	245	96
3. Voraussetzungen	246	96
4. Wirkungen	249	97
5. Unwirksamkeit und Fortsetzung des Prozesses	250	98
6. Außergerichtlicher Vergleich, Anwaltsvergleich	253	98
H. Das Versäumnisverfahren	255	99
I. Begriff der Säumnis	257	99
1. Mündliche Verhandlung	257	99
2. Schriftliches Vorverfahren	258	100
II. Versäumnisurteil gegen den Beklagten	259	100
1. Antrag des Klägers	260	101
2. Säumnis des Beklagten	261	101
3. Kein Hindernis nach § 335 ZPO	262	102
4. Kein Hindernis nach § 337 ZPO	263	102
5. Zulässigkeit der Klage	264	102
6. Schlüssigkeit der Klage	265	102
III. Versäumnisurteil gegen den Kläger	267	103
1. Voraussetzungen	267	103
2. Umfang der Rechtskraft	268	103
IV. Einspruch gegen das (erste) Versäumnisurteil	269	104
1. Voraussetzungen	270	104
2. Entscheidung des Gerichts	271	104
V. Zweites Versäumnisurteil	272	105
I. Besondere Prozesssituationen	273	105
I. Objektive Klagehäufung	274	105
1. Ausgangssituation	274	105
2. Voraussetzungen	276	106
3. Erscheinungsformen der objektiven Klagehäufung	278	106
4. Folgen	281	107

	Rn.	Seite
II. Subjektive Klagehäufung (Streitgenossenschaft)	282	108
1. Grundlagen und Entstehung	282	108
2. Einfache Streitgenossenschaft	285	109
3. Notwendige Streitgenossenschaft	292	110
III. Beteiligung Dritter am Rechtsstreit	300	113
1. Nebenintervention	301	114
2. Streitverkündung	310	116
IV. Parteiänderung	315	118
1. Gesetzliche Parteiänderung	316	118
2. Gewillkürte Parteiänderung	317	119
J. Das Beweisrecht	321	120
I. Bedeutung	321	120
II. Darlegungslast	322	120
III. Beweisbedürftigkeit	325	122
1. Entscheidungserhebliche Tatsachen	326	122
2. Bestreiten des Gegners	327	122
3. Offenkundige und vermutete Tatsachen	329	123
IV. Beweislast und Beweislastumkehr	331	123
V. Strengbeweis, Freibeweis, Glaubhaftmachung	334	124
VI. Beweismittel	335	125
1. Zeugenbeweis	336	125
2. Sachverständigenbeweis	338	126
3. Urkundenbeweis	339	126
4. Augenschein	340	126
5. Parteivernehmung	341	127
VII. Beweisverfahren	342	127
1. Beweisantrag und Beweisanordnung	343	127
2. Beweisaufnahme	345	128
3. Beweiswürdigung	346	128
K. Gerichtliche Entscheidungen	349	129
I. Arten gerichtlicher Entscheidungen	349	129
1. Urteile	350	129
2. Beschlüsse	351	129
3. Verfügungen	352	129
II. Einteilung der Urteile	353	130
1. Begrifflichkeiten	353	130
2. Urteilstenor	354	130
3. Urteilsarten	355	130
III. Erlass des Urteils	358	131
1. Form und Inhalt	358	131
2. Bindung an den Antrag	359	132
3. Urteilsverkündung und Zustellung	360	133
IV. Wirkung des Urteils	361	133
1. Innerprozessuale Bindung	362	133
2. Formelle Rechtskraft	363	133
3. Materielle Rechtskraft	364	134

	Rn.	Seite
L. Rechtsbehelfe und Rechtsmittel	387	141
I. Allgemeine Grundsätze	388	141
1. Unterscheidung zwischen Rechtsbehelf und Rechtsmittel	389	142
2. Beschwerde	390	142
3. Rechtsmittelverzicht, Rechtsmittellücknahme	393	142
4. Verbot der reformatio in peius	395	143
5. Meistbegünstigungsgrundsatz	396	143
II. Berufung	397	144
1. Zulässigkeit der Berufung	398	144
2. Begründetheit der Berufung	403	145
3. Entscheidung des Berufungsgerichts	404	146
III. Revision	408	147
1. Zulässigkeit	409	147
2. Begründetheit der Revision	415	149
3. Entscheidung des BGH	416	149
4. Sonderfall Sprungrevision	417	150
IV. Sofortige Beschwerde	418	151
1. Zulässigkeit	419	151
2. Beschwerdeverfahren	421	151
3. Begründetheit und Entscheidung	422	152
V. Rechtsbeschwerde	423	152
1. Zulässigkeit	424	152
2. Entscheidung	426	153

3. Teil

Die Zwangsvollstreckung	427	154
A. Einführung	427	154
I. Erkenntnisverfahren, Vollstreckungsverfahren	427	154
II. Aufbau des 8. Buches	428	154
III. Vollstreckungsorgane	429	155
IV. Einzelvollstreckung, Gesamtvollstreckung	430	156
B. Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	431	156
I. Antrag	432	156
II. Vollstreckungstitel	433	157
1. Grundlagen	433	157
2. Vorläufige Vollstreckbarkeit	434	157
III. Vollstreckungsklausel	436	158
1. Grundlagen	436	158
2. Besonderheiten	437	158
IV. Zustellung	438	158
V. Besondere Vollstreckungsvoraussetzungen	439	159
C. Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen	440	159
I. Reform: Informationsbeschaffung vor der Pfändung	441	159
1. Allgemeines	441	159
2. Verfahrensablauf	442	160

	Rn.	Seite
II. In bewegliche (= körperliche) Sachen	448	162
1. Ablauf der Vollstreckung	446	161
2. Rechtliche Wirkungen der Pfändung	455	165
3. Verwertung	464	168
III. In Forderungen	469	170
1. Ablauf der Vollstreckung	470	171
2. Rechtliche Wirkungen der Vollstreckung	478	173
3. Verwertung	480	173
4. Vollstreckung in andere Vermögensrechte	483	174
IV. In das unbewegliche Vermögen	484	174
1. Sicherungshypothek	486	175
2. Zwangsversteigerung	487	175
3. Zwangsverwaltung	491	176
D. Zwangsvollstreckung wegen anderer Ansprüche als Geldforderungen	492	177
I. Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung der Herausgabe von Sachen	492	177
1. Allgemeine Voraussetzungen	493	177
2. Bewegliche Sachen	494	178
3. Unbewegliche Sachen	497	179
4. Übereignung von Sachen	501	180
II. Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung einer vertretbaren Handlung	502	180
III. Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung einer unvertretbaren Handlung	504	181
IV. Die Zwangsvollstreckung zur Erzwingung von Duldungen und Unterlassungen	506	182
V. Die Zwangsvollstreckung zur Abgabe einer Willenserklärung	508	183
E. Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung	510	184
I. Vollstreckungserinnerung	511	184
1. Zweck und Abgrenzung	512	185
2. Zulässigkeit der Erinnerung	513	185
3. Begründetheit der Erinnerung	517	186
4. Entscheidung	518	187
II. Sofortige Beschwerde	519	187
1. Zulässigkeit	521	187
2. Begründetheit, Verfahren	523	188
III. Vollstreckungsgegenklage	524	188
1. Grundlagen	524	188
2. Zulässigkeit der Vollstreckungsgegenklage	526	189
3. Begründetheit	529	190
4. Entscheidung	532	191
IV. Drittwiderspruchsklage	533	191
1. Grundlagen	533	191
2. Zulässigkeit der Drittwiderspruchsklage	535	191
3. Begründetheit	537	192
4. Entscheidung	542	194
5. Lösung Abschlussfall (Rn. 454)	543	194
V. Klage auf vorzugsweise Befriedigung	544	194

	Rn.	Seite
F. Einstweiliger Rechtsschutz	545	195
I. Überblick	545	195
II. Arrest	546	196
1. Grundlagen	546	196
2. Zulässigkeit des Antrags	547	196
3. Begründetheit, Entscheidung	549	196
4. Vollziehung	550	197
III. Einstweilige Verfügung	551	197
1. Grundlagen	551	197
2. Auswahlentscheidung, Vollziehung	552	198
3. Abschließende Beispiele	553	198
<i>Sachverzeichnis</i>		201